

OpenScape Business

How to:
Konfiguration
BITel GmbH – Business Voice ALL-IP

Inhaltsverzeichnis

Information	3
Konfigurationsdaten.....	3
Einrichtung Wizard	4
Internet Telefonie.....	4
Sonderrufnummern.....	9
Konfiguration der Durchwahlnummern.....	10
Optionale Konfiguration im Expert Mode.....	11
Konfiguration der Richtung	11

Table of History

Datum	Version	Änderungen
05.03.2019	1.0	Version 1 für V2R6.2
10.09.2024	1.1	redaktionelle Änderungen

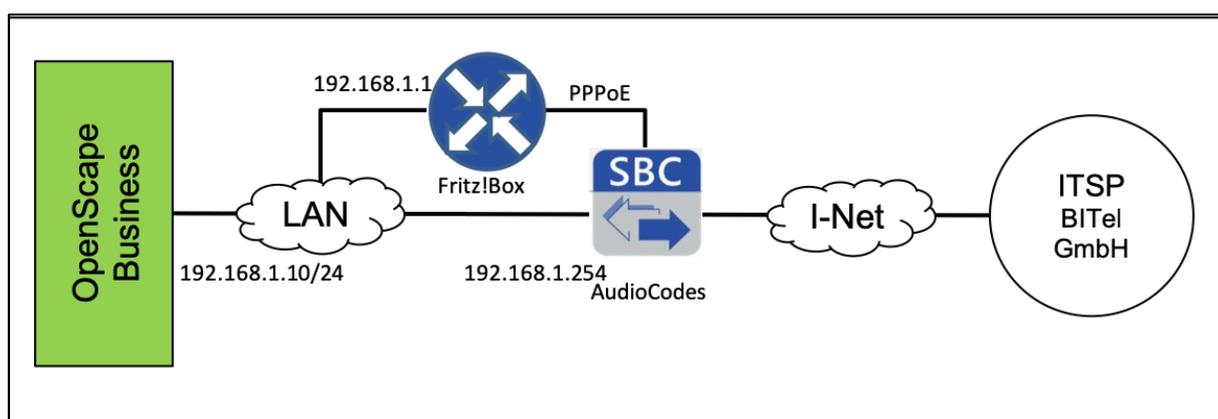
Hinweis: Die Basis für dieses Dokument ist die zum Zeitpunkt der Zertifizierung aktuelle OpenScape Business. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

Information

Der BITel GmbH – Business Voice ALL-IP Trunk wird erstmalig mit OpenScope Business V2R6.2 freigegeben

Konfigurationsdaten

Die Anschaltung des SIP-Trunks erfolgt direkt über einen von der BITel GmbH gelieferten Session Border Controller SBC (von AudioCodes), die Anschaltung der Internetverbindung erfolgt über einen separaten Router, zum Beispiel eine Fritz!Box.



Für die Registrierung der IP-Telefonanlage werden mit der Auftragsbestätigung von der BITel GmbH die Domain und folgende Daten angegeben:

Telefonnummer	0521/3299 -0, -000 bis 999	
Rufnummernplan	Rufnummer	Durchwahlbereich
	0521 3299	0
	0521 3299	000 bis 999
SIP-Daten	SIP-Login	+4952132990
	SIP-Passwort	
	SIP-Domain	Siptrunk.sip.bitel.net
	Hauptrufnummer	+4952132990

Für die Einrichtung des SBC durch die htp GmbH werden vom Kunden folgende Daten benötigt:

IP-Telefonanlage	IP-Adresse	
	SUB-Netz-Maske	
SBC im Kundennetz	IP-Adresse im Kunden SUB-Netz	

In unserem Beispiel werden folgende Daten verwendet:

IP-Adresse Telefonanlage 192.168.1.10
 SUB-Netz-Maske 255.255.255.0
 IP-Adresse SBC (lokal) 192.168.1.254

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

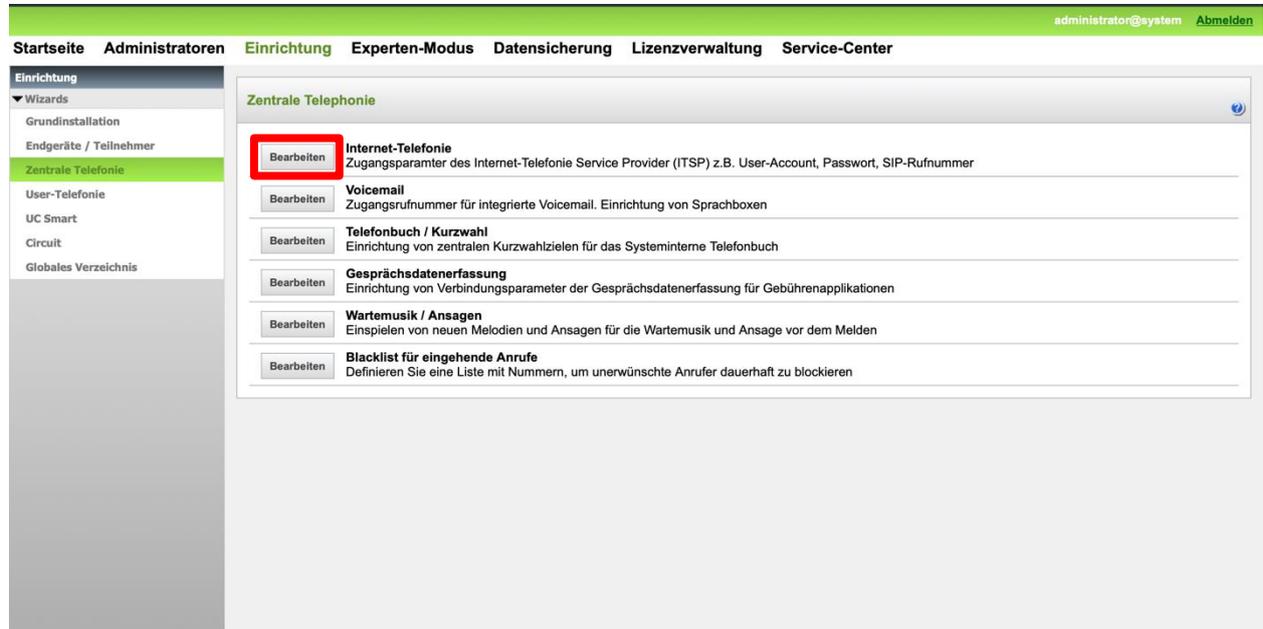


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die "Standortdaten" eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder "+").

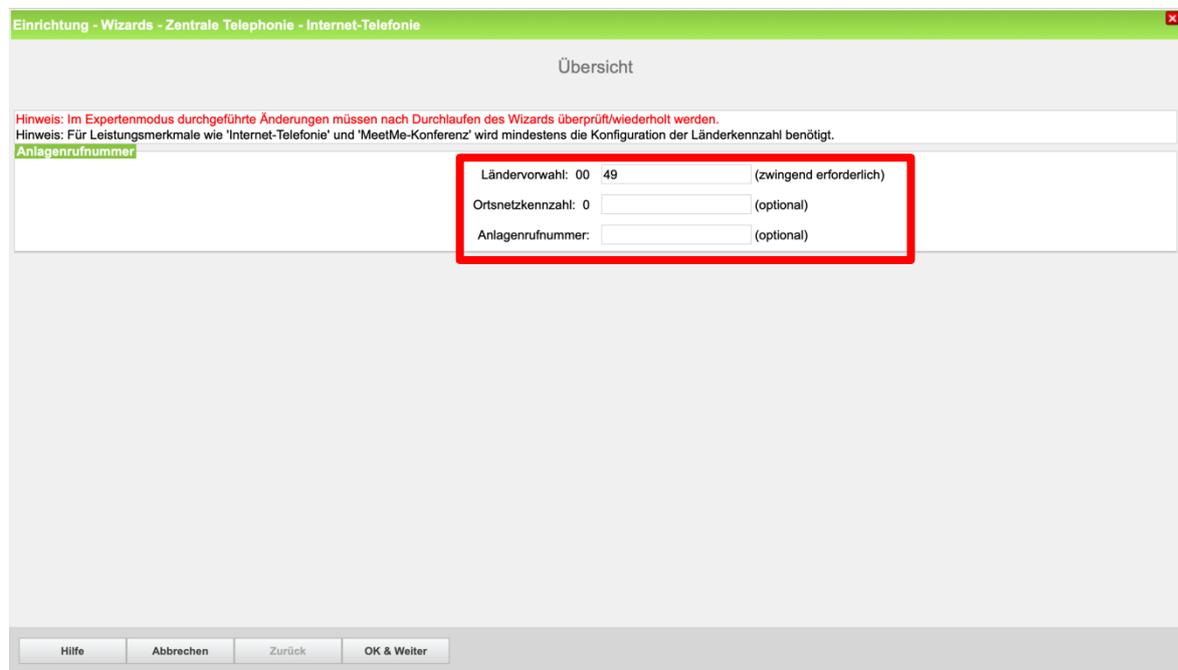


Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **BITel Business Voice ALL-IP** auswählen.

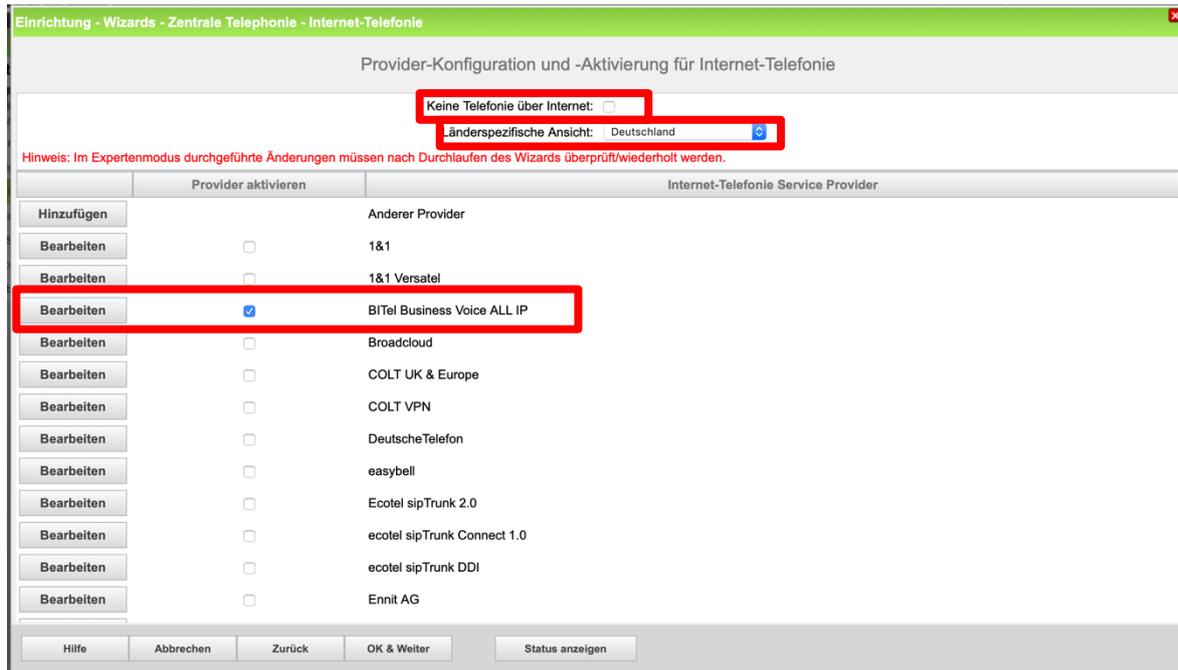


Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten konfiguriert. Als **Provider Registrar** und **Provider Proxy** wird die lokale IP-Adresse des Session Border Controllers, in unserem Beispiel die **192.168.1.254** eingetragen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name: BITel Business Voice ALL IP
Provider aktivieren:
Sicherer Trunk:
Gateway Domain Name: siptrunk.sip.bitel.net

Provider-Registrar

Provider Registrar verwenden:
IP Adresse/Host-Name: 192.168.1.254
Port: 5060
Reregistration-interval am Provider (s): 600

Provider-Proxy

IP Adresse/Host-Name: 192.168.1.254
Port: 5060

Provider-Outbound-Proxy

Provider Outbound-Proxy verwenden:
IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0
Port: 0

Provider-Leistungsmerkmale

Rerouting aktiv:

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 4

Durch das „aktivieren“ des Providers wird die nächste freie Richtung für diesen ITSPs verwendet. Die Richtungen werden in wie folgt belegt ...
Rtg 12, Rtg 13, Rtg 14, Rtg 15, Rtg 2, Rtg 3, Rtg 4 dann Rtg 5.

Hier kann auch die Anrufumleitung mittels Rerouting aktiviert werden:

- „Rerouting aktiv“ deaktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System
- „Rerouting aktiv“ aktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

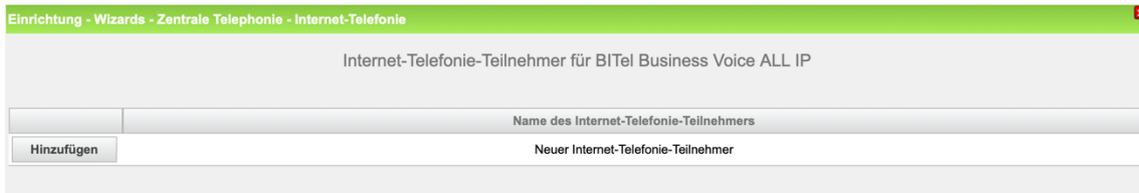


Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von der BITel GmbH übermittelten Daten eingegeben.

SIP-Daten	SIP-Login	+4952132990
	SIP-Passwort	
	SIP-Domain	Siptrunk.sip.bitel.net
	Hauptrufnummer	+4952132990

Internet Telefonie Teilnehmer

SIP-Login in unserem Beispiel +4952132990

Autorisierungsname

kein Autorisierungsname

Kennwort

kein Kennwort

Standard-Rufnummer:

Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich mit internationalem Präfix (z.B. **+4952132990**)

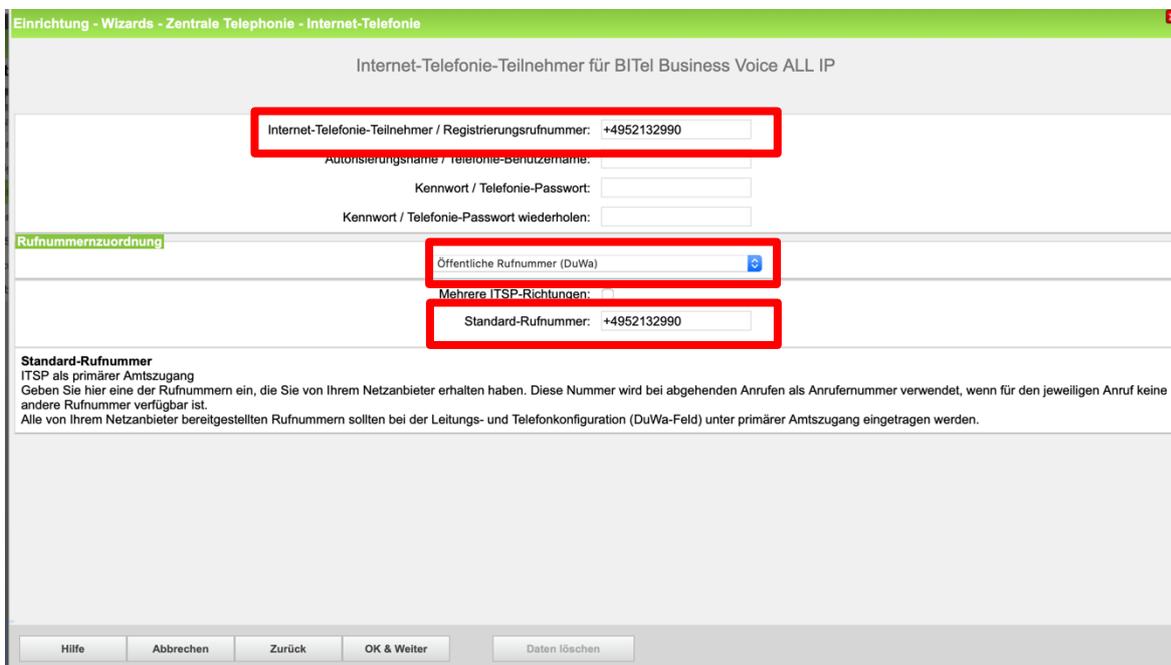


Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.



Bild 5

Klicken Sie [OK & Weiter]



Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Klicken Sie [OK & Weiter]

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet Konfiguration eingegebenen Bandbreite (im Beispiel 10 Mbit/s) wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von der Bitel GmbH vorgegebene Gesprächszahl anzupassen (im Beispiel 4).

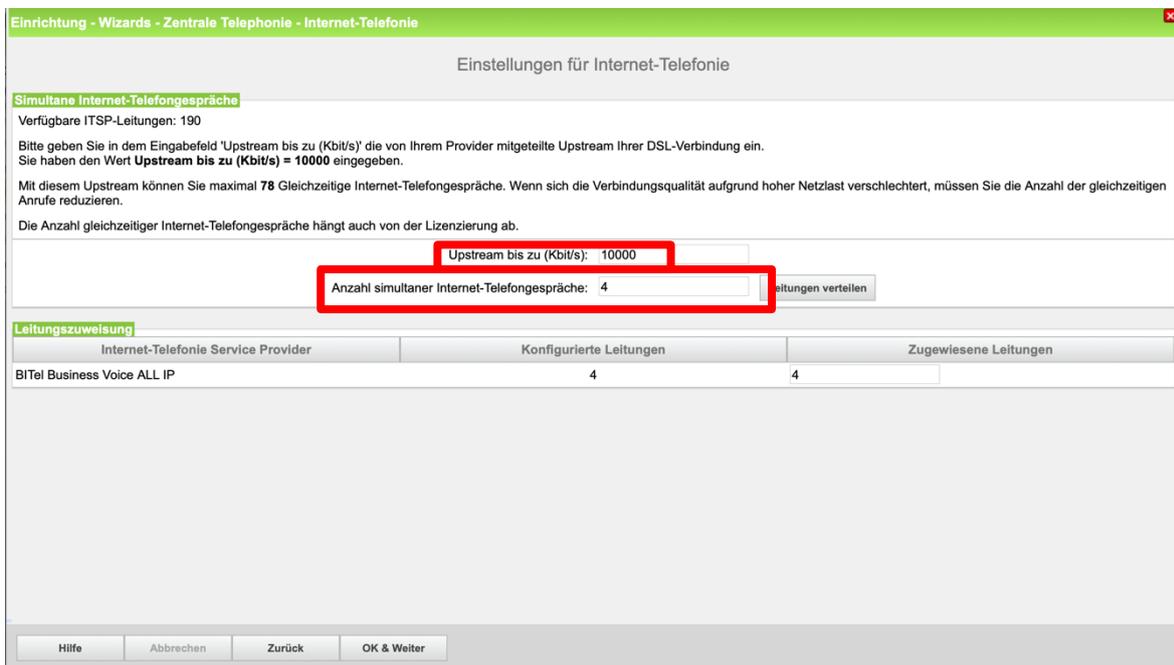
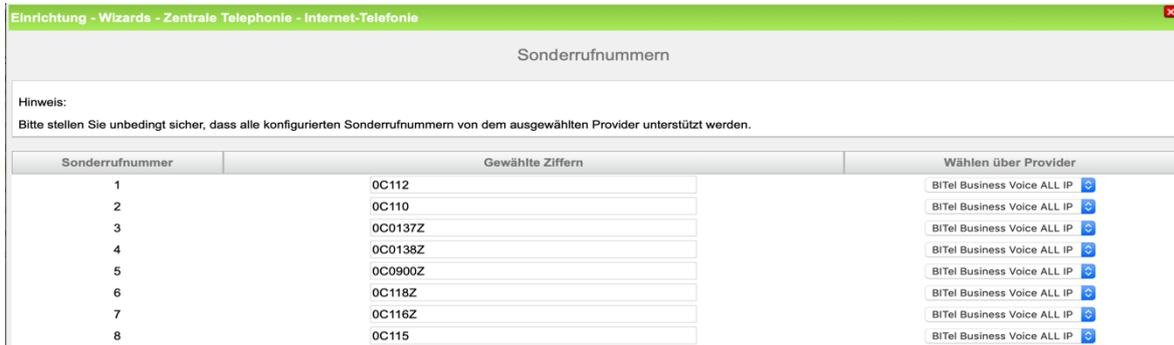


Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP Richtung geroutet werden sollen ist das entsprechend zu ändern.



Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	BITel Business Voice ALL IP
2	0C110	BITel Business Voice ALL IP
3	0C0137Z	BITel Business Voice ALL IP
4	0C0138Z	BITel Business Voice ALL IP
5	0C0900Z	BITel Business Voice ALL IP
6	0C118Z	BITel Business Voice ALL IP
7	0C116Z	BITel Business Voice ALL IP
8	0C115	BITel Business Voice ALL IP

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

anschließend wird die Statusseite angezeigt:



Provider	Teilnehmer	Status
BITel Business Voice ALL IP	+4952132990	registriert

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkenzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkenzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.



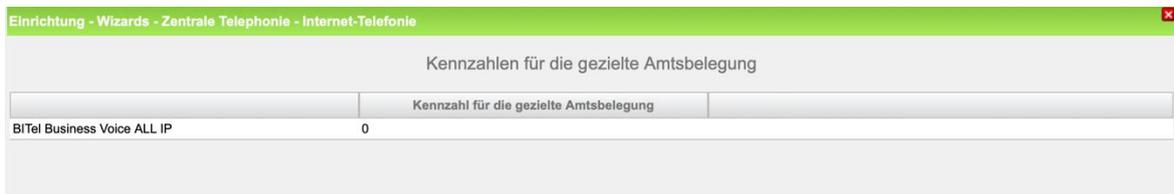
(Kennzahl zur Amtsholung) 0

Wählen über Provider BITel Business Voice ALL IP

Ortsnetzkenzahl: 0 521

Bild 12

Klicken Sie [OK & Weiter]



Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung
0

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

Konfiguration der Durchwahlnummern

Auf dem BITel Business Voice ALL-IP SIP-Trunk wird das internationale Rufnummernformat verwendet. In der hier vorgestellten Konfiguration (Standort enthält die internationale Vorwahl =49) muss daher die DuWa/CLIP Nummer im "Langformat" konfiguriert werden (komplette nationale Rufnummer ohne prefix z.B. 5213299.....).

The screenshot shows a configuration window titled "Einrichtung - Wizards - Endgeräte / Teilnehmer - IP-Endgeräte". The main heading is "Teilnehmer auswählen - LAN-Telefone/WLAN-Telefone". A checkbox "Durchwahl bei Eingabe der Rufnummer übernehmen" is checked. Below is a table with the following columns: Rufnr, Vorname, Nachname, Anzeige, DuWa, Typ, Fax Rufnr, Fax DuWa, and Berechtigung. The DuWa column is highlighted with a red box. The table contains 13 rows of data, with the first three rows having names and the rest being empty.

Rufnr	Vorname	Nachname	Anzeige	DuWa	Typ	Fax Rufnr	Fax DuWa	Berechtigung
100	John	Smith	John Smith	5213299100	System Client	-	-	International
101	Janet	Jones	Janet Jones	5213299101	System Client	-	-	International
102	Bob	Green	Bob Green	5213299102	System Client	-	-	International
-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	Frei	-	-	International

Seite 1 von 81

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten speichern

Bild 14

Optionale Konfiguration im Expert Mode

Konfiguration der Richtung

Unter Experten-Modus->Telefonie->Leitung/Vernetzung->Richtung kann die Richtungskennzahl auf „0“ geändert werden, damit diese Kennzahl den Rufnummern bei ankommenden Gesprächen der Rufnummer vorangestellt werden kann.

Die Ortsnetzkenzahl und die Anlagenrufnummer werden aus den im Einrichtungs-Wizard eingegebenen Daten gefüllt (im Beispiel nur Länderkennzahl) und sollten hier nicht geändert werden.

The screenshot shows the 'Experten-Modus - Telefonie' configuration window. The left sidebar lists 'Leitungen/Vernetzung' with a tree view including 'Richtung' and 'BITel Busi'. The main area is titled 'Richtung' and contains several sections:

- Richtung**: 'Richtung ändern', 'Richtungsparameter ändern', 'Spezial Parameter ändern'. Fields include 'Richtungsname: BITel Busi', 'Richtungskennzahlen: 0' (highlighted with a red box), and 'Anlagenkennziffer (Z. AKZ.):'.
- Gateway-Standort**: 'Ländervorwahl: 49', 'Ortsnetzkenzahl:', 'Anlagenrufnummer:'.
- Anlagenrufnummer-kommend**: 'Ländervorwahl: 49' (highlighted with a red box), 'Ortsnetzkenzahl:', 'Anlagenrufnummer:', 'Standort-Nummer: '.
- Anlagenrufnummer-gehend**: 'Ländervorwahl:', 'Ortsnetzkenzahl:', 'Anlagenrufnummer:', 'Tin-Ru/Nr unterdrücken: '.
- Überlaufrichtung**: 'Überlaufrichtung: Keine'.
- Wahlausendung**: (empty section).

Buttons at the bottom: 'Übernehmen', 'Rückgängig', 'Hilfe'.

Bild 15